

„Das ist ein wirklich schönes Haus“

Eröffnung | Neues Caritas Haus St. Leopold besticht mit freundlichen und hellen Räumen und

jeder Menge Möglichkeit zur Aktivität für die Bewohner .

Von Martin Gruber-Dorninger

WEIDLING | „Hier leben 102 einzigartige Menschen. Das Personal, die Pfleger und all jene, die sich um den Betrieb kümmern, das sind nur die Gäste und sorgen dafür, dass es den Bewohnern an nichts fehlt“, leitet Hausleiterin Andrea Goldemund bei der Eröffnungsfeier des Neubaus des Caritas Hauses St. Leopold in Weidling ein.

Es wurde bei der Planung und Gestaltung des neuen Hauses vor allem darauf geachtet, freundlich zu sein und die tiefe Menschlichkeit, die in diesem Haus tagtäglich spür- und greifbar ist, zusätzlich zu umrahmen.

Kuschelzoo und Modelleisenbahn

Es gibt einen kleinen Kuschelzoo mit Kaninchen und Katzen im Garten und ein Zimmer für ein Gemeinschaftsprojekt: eine Modelleisenbahn. Das beeindruckte auch Festredner und Ca-



Mehr Fotos auf klosterneuburg.NÖN.at

Bezirkshauptmann Andreas Riemer, Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann, Caritas-Präsident Michael Landau, Generalabt Bernhard Backovsky, Bewohnervertreterin Marie-Elisabeth Cuda, Hausleiterin Andrea Goldemund und Bürgermeister Stefan Schmuckenschlager (v. l.) durchschnitten das Band zur Eröffnung des neuen Caritas Hauses St. Leopold.

Fotos: Gruber-Dorninger

ritas-Präsident Michael Landau: „Es ist ein wirklich schönes Haus geworden mit der wunderbaren Idee des Modelleisenbahn-Zimmers.“

Neben der Erweiterung des bereits bestandenen Hauses, un-

ter anderem mit Einheiten für das betreute Wohnen, übersiedelte auch der mobile Pflegedienst von St. Martin in das neue Haus St. Leopold und schuf somit ein Pflegezentrum. Bürgermeister Stefan Schmuck-

enschlager, dessen Großmutter ebenfalls in diesem neuen Haus wohnt, und Landtagsabgeordneter Christoph Kaufmann betonten in ihren Ansprachen die Wichtigkeit der Pflege und dass „die Liebsten auch in Kloster-

neuburg in der Nähe wohnen können“, so Schmuckenschlager. Kaufmann sprach von einer „Partnerschaft der Menschlichkeit.“

Abtprimas Bernhard Backovsky übernahm die Segnung der neuen Räumlichkeiten, und Leiterin Goldemund bedankte sich bei ihren vielen Mitarbeitern.

Die Eröffnung ließen sich auch Weidlings Pfarrer Hugo Slaattelid, Caritas-Geschäftsführer Klaus Schwertner, Bezirkshauptmann Andreas Riemer, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Klosterneuburg Josef Angelmayer, Klosterneuburgs Polizei-Postenkommandant Georg Wallner und der Direktor der Heimat Österreich, Otto Straka, nicht entgehen.



Am zweiten Tag der Eröffnung wurden die Bewohner des neuen Hauses mit einem Gauklerfest verwöhnt. Dabei war eine Feuershow sicherlich ein ganz großes Highlight. Foto: privat